

# 443 Menschen mit Handicap bekamen Job

Feier anlässlich 10<sup>3/4</sup> Jahre Arbeitsassistentz Imst – Berufliche Integration in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit noch schwieriger

Der Einsatz des kleinen Imster Arbas-Teams trägt Früchte: 443 Menschen mit Behinderung konnten in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich am Arbeitsmarkt integriert werden.

IMST (hwe). Das formelle Gründungsdatum der Imster Arbas war der 1. September 1998. Doch zehn Jahre danach hatte das Team keine Zeit zum Feiern. Daher luden Heidi Pohl, Sabine Ordonez, Birgit Amprosi, Gerda Konrad und Harald Loewit-Schneider vorige Woche zum etwas ungewöhnlichen Festakt „10<sup>3/4</sup> Jahre Arbas Imst.“

## Unkonventionelle Wege

Walter Guggenberger, Chef des Bundessozialamtes Tirol, verriet seine persönliche Schlussfolge-



Jobsuche in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit ist für Menschen mit Handicap um vieles schwieriger geworden.

Foto: BB Archiv

rung zu 10<sup>3/4</sup> Jahre Arbas Imst: „Das Team ist gewohnt, unkonventionelle Wege zu beschreiten. Das gilt offenbar auch bei der Geburtstagsfeier.“

„Wir haben zu dritt begonnen“, schildert Birgit Amprosi. „Seit damals sind wir für die Bezirke

Imst und Landeck zuständig. Unsere Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung bzw. Lernbeeinträchtigung im Ausmaß von 30 Prozent.“ Zur Bereitschaft der Oberländer Betriebe, Menschen mit Handicap anzustellen, sagt sie: „Wir stoßen auf völlig unter-

schiedliche Bereitschaft. Manche Betriebe lehnen das kategorisch ab. Andere öffnen uns die Türen und schöpfen ihre Möglichkeiten voll aus, um unseren Klienten eine Chance zu geben.“ Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise sei, so die Arbas-Mitarbeiterin, berufliche Integration allerdings schwieriger geworden.

## Berufsausbildung für Jugendliche

Die Bilanz des Imster Teams ist nicht von schlechten Eltern: Die Betreuung von 443 Personen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das heißt, die Leute stehen in einem Dienstverhältnis. Für 81 Erwachsene konnte Arbas allerdings keine Lösung finden. Derzeit befinden sich 24 Erwachsene und 30 Jugendliche mit Handicap in Arbas-Betreu-

ung. Arbas strebt mit den jungen Leuten nicht nur den Einstieg in einen Job an. Vor allem die Berufsausbildung wird forciert.

## BSA verleiht Integrationspreis

Für Betriebe, die Arbas-Klienten einstellen, gibt es übrigens eine Förderung. Und an diejenigen, die sich in besonderer Weise für berufliche Integration engagieren, vergibt das Bundessozialamt (BSA) den Tiroler Integrationspreis. Bisherige Preisträger im Bezirk sind die Raststätte Tofana Tyrol, das Restaurant „Werkstatt“, die Imster Bergbahnen und das Autohaus Zorn & Wolf.

## Unverzichtbare Marke

Marco Nikolussi, Geschäftsführer von Arbas Tirol, hob die flächendeckende Arbeit des Vereins



Marco Nikolussi: „Arbas ist eine unverzichtbare Marke.“ Foto: Wenzel

hervor: „Arbas ist zur unverzichtbaren Marke geworden.“ Auch Bgm. Gebhard Mantl und Soziallandesrat Gerhard Reheis gratulierten. Letzterer stellte fest: „Das Oberland zeichnet sich durch sozial engagierte Menschen aus.“



Walter Guggenberger: „Arbas geht unkonventionelle Wege.“



Birgit Amprosi: „Berufliche Integration derzeit schwieriger.“

## > Zur Sache

### Arbeitsassistentz Tirol – Steckbrief

Das Kürzel Arbas steht für Arbeitsassistentz. In Tirol besteht der **gemeinnützige Verein Arbas** aus fünf Teams: in Innsbruck, Imst (zuständig für die Bezirke Imst und Landeck), Schwaz, Wörgl und Lienz. Ihre Aufgabe: Menschen mit Behinderung bzw. mit Handicap am Arbeitsmarkt zu integrieren. Geldgeber sind das Bundessozialamt, der Europäische Sozialfonds, AMS und das Land Tirol (Arbeitnehmerförderung). Arbas arbeitet eng mit den Sozialpartnern Arbeiterkammer und Wirtschafts-kammer zusammen. \*\*\*

Initiator der Arbeitsassistentz war der damalige **Sozialminister Josef Jesoun** im Jahr 1996. \*\*\*

Das **Tätigkeitsfeld des Vereins** war ursprünglich „nur“ Arbeitsvermittlung. Inzwischen sind **fünf Schwerpunkte** entstanden:  
- Arbeitsassistentz für Jugendliche  
- Arbeitsassistentz für Erwachsene  
- Clearing für Jugendliche  
- Berufsausbildungsassistentz  
- Jobcoaching